



Stand: Juni 2023

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan

VS 4 Völkendorf

Villach



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Villach entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule 4 Völkendorf genannten Problemereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler, verehrte Eltern!

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den ein Kind allein im Straßenverkehr zurücklegt. Deshalb sind wir ständig bemüht, Schul- und Gehwege, aber auch alle anderen Verkehrsadern in unserer Stadt möglichst sicher zu gestalten. Aber aufgepasst: Der kürzeste Schulweg ist leider nicht immer der sicherste. Der vorliegende Schulwegplan soll für Sie, geschätzte Eltern sowie Erziehungsberechtigte, und Ihrem Kind eine wertvolle Unterstützung für einen sicheren Schulweg sein.



Bürgermeister
Günther Albel
Foto: Hannes Pachner

Ihr Günther Albel
Bürgermeister der Stadt Villach

Schule

Die VS 4, Villach Völkendorf liegt in einem Siedlungsgebiet. Im umliegenden Straßennetz gilt nahezu flächendeckend Tempo 30. Ein Großteil der Kinder legt den Schulweg selbstständig zu Fuß bzw. per Scooter zurück. Eine Bushaltestelle befindet sich unmittelbar vor der Schule.

Liebe Eltern, wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto fahren, so lassen Sie sie bitte beim Parkplatz „Volkshaus“ aussteigen! Sie können auch an anderen Stellen kurz halten und die Kinder gehsteigseitig aussteigen lassen, z.B. in der Neubaugasse. Blockieren Sie bitte keinesfalls Zebrastreifen oder Bushaltestellen! Sie gefährden dadurch andere Kinder, die zu Fuß oder mit dem Bus unterwegs sind.

Liebe Kinder, geht in der Früh rechtzeitig von zu Hause los! Ohne Hektik und Stress lassen sich die Herausforderungen im Straßenverkehr viel besser meistern.

Scooter



Wenn du mit dem Scooter unterwegs bist, pass bitte nicht nur auf dich, sondern auch auf die anderen auf! Trage zu deiner Sicherheit immer einen Helm! Du darfst nur auf Gehsteigen und auf Gehwegen fahren und nur mit Schrittgeschwindigkeit! In Wohnstraßen oder Begegnungszonen darfst du ausnahmsweise auf der Fahrbahn fahren. Vor einem Zebrastreifen bitte absteigen und den Scooter über die Straße schieben!

Wir sind für Sie da!



Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schulkinder, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schulkinder verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schulkinder. Mehr Information: www.auva.at/schule

www.auva.at



Kartengrundlage: basemap.at

S

Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

1



Parkende Autos bei Zebrastreifen:

Vorsicht, an einigen Zebrastreifen kann deine Sicht durch parkende Autos eingeschränkt sein! Bleibe am Gehsteig stehen und schaue nach beiden Seiten! Wenn sich keine Fahrzeuge nähern, gehe einige Schritte nach vor, bis du freie Sicht auf die Straße hast! Gehe nur weiter, wenn die Straße nach wie vor frei ist oder die Fahrzeuge, aus beiden Richtungen, für dich stehen bleiben!

2



Querung ohne Zebrastreifen:

Auf deinem Schulweg gibt es einige Kreuzungen, an denen die Sicht durch Zäune etwas eingeschränkt ist. Taste dich an solchen Stellen langsam bis an den Fahrbahnrand nach vor, bis du freie Sicht auf die Straße hast! Schaue dazu immer nach beiden Seiten und versuche auch zu hören, ob sich Fahrzeuge nähern!

3



Querung beim Volkshaus:

In dieser Kurve musst du darauf achten, dass du gut in beide Richtungen siehst! Ein sicheres Queren ist nur möglich, wenn du die Fahrzeuge auf der Straße sehen kannst und du selbst von den Lenkerinnen und Lenkern gesehen wirst. Auf deinem Heimweg von der Schule bleibe so nahe wie möglich beim Zaun stehen! Erst queren, wenn sich keine Fahrzeuge nähern!

4



Zebrastreifen Villacher Schächtestraße:

Wenn du von der Unterführung kommst, können dich herannahende Fahrzeuglenkerinnen und -lenker erst spät sehen. Bleibe unbedingt am Gehsteig stehen und gehe langsam bis an den Fahrbahnrand nach vor, bis du gut in beide Richtungen sehen kannst! Quere erst, wenn die Straße frei ist, oder die Fahrzeuge für dich stehen bleiben!